Foto: hm

Echte Hingucker sind einige der Oldtimer, die am Samstag in der Kurstadt zu einer Rallye gestartet waren. Foto: Helmut Meixner

80 flotte Flitzer starten im Museum

11 000 Pferdestärken bringen die Teilnehmer der **ROSENHUT-OLDTIMER-RALLYE** gemeinsam auf die Straße. VON HELMUT MEIXNER

BAD WINDSHEIM. Punkt 9.31 Uhr schickte am Samstag Schirmherr Bürgermeister Bernhard Kisch vor dem Wirtshaus im Fränkischen Freilandmuseum den ersten Oldtimer, einen Rolls Royce aus dem Jahr 1933, auf den Rundkurs der zum elften Mal ausgetragenen Rosenhut-Oldtimer-Rallye.

Nach einem Kurzparcours durchs Gelände des Freilandmuseums, führte die Strecke die Fahrer zunächst über Ergersheim und Seenheim durch den südlichen Steigerwald. Nach einer kurzen Pause in Seinsheim brachen die 80 Karossen anschließend über Willanzheim und Hüttenheim in Richtung Schlüsselfeld auf, das die Fahrerinnen und Fahrer nach etwa 80 Kilometern erreichten.

Am frühen Nachmittag steuerte das Fahrerfeld dann den östlichen Teil des Landkreises, unter anderem Schornweisach, Gutenstetten und Neustadt an. Nach einer Kaffeepause in der Kohlenmühle ging es schließlich weiter über Unternesselbach, Altheim, Berolzheim und Külsheim zurück auf den Marktplatz der Kurstadt.

Nach rund sechs Stunden Fahrzeit war schließlich das Ziel vor dem Bad Windsheimer Rathaus erreicht. Oldtimer-Freunden bot sich da natürlich reichlich Gelegenheit, einen Blick auf die von Marco Maischberger vorgestellten Porsches, Daimlers oder Ferraris zu werfen. Zudem konnte man jede Menge Wissenswertes von den Besitzern der Karossen, die laut Veranstalter insgesamt etwa 11 000 Pferdestärken unter ihren Motorhauben stecken hatten, in Erfahrung bringen.

Copyright (c) 2019 Verlag Nuernberger Presse, Ausgabe 06/05/2019
Mai 15, 2019 10:55 am (GMT -2:00)
Powered by TECNAVIA